**Anlage 2a-1: Kommentierter Neu- und Fortsetzungsantrag (Gesamtlänge max. 8 S.)**

**1. Titel des Antragsvorhabens**

[Text]

**2. Mitglieder der Arbeitsgruppe**

*Listen Sie die am Verbundvorhaben beteiligten Personen mit Angabe der Fachzugehörigkeit auf. Benennen Sie die für die Antragstellung federführenden Personen. Ein Mitglied der Arbeitsgruppe ist mit der Leitungsfunktion zu betrauen.*

[Text]

**3. Kurzzusammenfassung (0,5 Textseite)**

[Text]

**4. Forschungsprogramm (2,5 Textseiten)**

*Stellen Sie dar, welches Forschungsthema gemeinsam bearbeitet wird, welche offenen Fragen Sie untersuchen, welches Entwicklungspotential und welche Relevanz das Thema für die Weiterentwicklung der Forschung in den beteiligten Disziplinen und für die Bearbeitung interdisziplinärer Zukunftsfelder hat, welche Ziele verfolgt werden und welche Ergebnisse langfristig zu erwarten sind. Erläutern Sie den durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit zu erwartenden Mehrwert.*

*Bereits geförderte Profil- und Potentialbereiche stellen dar, inwieweit das Forschungsthema substantiell erweitert und welcher weiterer Drittmittelverbund eingeworben werden soll.*

[Text]

**5. Beitrag zur Profilbildung der Universität Trier (0,5 Textseite)**

*Beschreiben Sie, wie sich das Antragsvorhaben in die bestehenden, unten folgenden profilbildenden Forschungsschwerpunkte einpasst und diese weiterentwickelt (Hochschulentwicklungsplan, S. 19-20) bzw. wie das Antragsvorhaben zur Etablierung neuer profilbildender Forschungsschwerpunkte beitragen kann:*

* *Gesellschaften, Sprachen und Kulturen im Wandel*
* *Daten, Modellierung und Simulation*
* *Mensch-Umwelt-Beziehungen*
* *Gesundheit*

[Text]

**6. Vorarbeiten (1,5 Textseiten inkl. Publikationsverzeichnis)**

*Stellen Sie die wichtigsten Vorarbeiten für die Entwicklung und Bearbeitung des Forschungsthemas dar. Bitte stellen Sie in einer separaten Anlage die seit 2019 eingeworbenen und beantragten Drittmittelprojekte sowie die in Vorbereitung befindlichen Drittmittelanträge zusammen.*

*Bereits geförderte Profil- und Potentialbereiche berichten außerdem, inwiefern das Forschungsprogramm in der Förderphase 2019 - 2023 umgesetzt und die in der Zielvereinbarung festgelegten Ziele erreicht wurden bzw. bis Ende 2023 erreicht werden.*

[Text]

Auf das Antragsvorhaben bezogene Publikationen

*Führen Sie die zehn wichtigsten Publikationen der Arbeitsgruppe auf.*

[Text]

**7. Einbettung in den internationalen Forschungskontext (0,5 Textseite)**

*Stellen Sie dar, welche Anschlussmöglichkeiten an Forschungsvorhaben im internationalen Kontext bestehen und wie das Antragsvorhaben von bestehenden Forschungsschwerpunkten abgegrenzt wird. Nehmen Sie Bezug auf mögliche Kooperationen mit Universitäten und außeruniversitären Forschungs-einrichtungen.*

[Text]

**8. Planungen zur Einwerbung eines Drittmittel finanzierten Verbunds (0,5 Textseite)**

*Beschreiben Sie, welche Verbundformate (z. B. Sonderforschungsbereich, Graduiertenkolleg, Forschungs-gruppe) für die Umsetzung des Antragsvorhabens während der beantragten Förderzeit geplant sind. Erläutern Sie, welche konkreten Schritte für die Antragstellung umgesetzt werden und stellen Sie diese in einem Zeitplan dar.*

[Text]

**9. Wissenschaftliches Umfeld an der Universität Trier (1 Textseite)**

*Beschreiben Sie, welche strukturellen Voraussetzungen für die Durchführung des Antragsvorhabens in den beteiligten Fächern bestehen und welche zusätzlichen Strukturmaßnahmen vorgesehen sind, um die Voraussetzungen für die Umsetzung des Forschungsprogramms und die Drittmitteleinwerbung zu verbessern. Nehmen Sie dabei insbesondere Bezug auf Aspekte wie z. B. die Weiterentwicklung der Fächer, die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (insbesondere auch in Leitungsfunktionen) und die Förderung von Gleichstellung und Diversität.*

[Text]

**10. Perspektiven für die Weiterführung des Forschungsthemas (0,5 Textseite)**

*Das MWG gewährt eine Anschubförderung für die Einwerbung von Drittmitteln und erwartet nach dem Ende der Förderung durch die Forschungsinitiative die Fortführung des Forschungsprogramms. Stellen Sie bitte dar, wie Sie das Forschungsthema über das beantragte Förderende hinaus weiterbearbeiten wollen, falls die Einwerbung einer Drittmittelförderung nicht gelingt.*

[Text]

**11. Finanzplan (0,5 Textseite)**

*Stellen Sie in einer tabellarischen Übersicht den voraussichtlichen Stellen- und Sachmittelbedarf dar und begründen Sie diesen. Erläutern Sie ferner, welche Eigenmittel eingebracht werden. Orientieren Sie sich an den in Anlage 4 beigefügten* [*Personaldurchschnittssätzen*](https://www.dfg.de/formulare/60_12/v/60_12_-2023-_de.pdf) *der DFG und den Richtwerten für die* [*Bezahlung von Promovierenden*](https://www.dfg.de/formulare/55_02/55_02_de.pdf)*; zur Kalkulation von Hilfskraftmitteln gehen Sie von folgenden jährlichen Haushaltsausgaben für wissenschaftliche Hilfskraftstellen ohne Abschluss und mit BA-Abschluss (jeweils 10 bzw. 19 Wochenstunden) aus:*

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | *2024* | *2025* | *2026* | *2027* | *2028* |
| *WHK o.A., 10 Wochenst.* | *7.600 €* | *7.900 €* | *8.100 €* | *8.400 €* | *8.600 €* |
| *WHK o.A., 19 Wochenst.* | *14.400 €* | *15.000 €* | *15.400 €* | *15.900 €* | *16.400 €* |
| *WHK m. BA., 10 Wochenst.* | *9.000 €* | *9.400 €* | *9.700 €* | *9.900 €* | *10.200 €* |
| *WHK m. BA., 19 Wochenst.* | *17.100 €* | *17.800 €* | *18.300 €* | *18.900 €* | *19.500 €* |

[Text]